Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1906

Schriftlicher Bericht

des Außenhandelsausschusses
(17. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag der Kommission der EWG für eine Verordnung des Rats über die Verringerung der Abschöpfungsbeträge gegenüber dritten Ländern für Schweine und einige Teilstücke von Schweinen für Einfuhren in der Zeit vom 15. Februar bis zum 31. März 1964

— Drucksache IV/1888 —

A. Bericht des Abgeordneten Unertl

Der vorliegende Vorschlag der EWG-Kommission ist am 4. Februar 1964 dem Außenhandelsausschuß federführend und dem Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mitberatend gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes zu den Verträgen zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überwiesen worden.

Der Präsident hat den Außenhandelsausschuß gebeten, bis zum 7. Februar 1964 dem Plenum des Bundestages zu berichten.

Die Ausschüsse nahmen davon Kenntnis, daß dieser Vorschlag eine Verlängerung der zur Zeit geltenden Abschöpfungsverringerung bei Schweinen und Schweinefleisch zum Inhalt hat.

Die Ausschüsse haben in ihren Sitzungen am 6. Februar 1964 dem Verordnungsvorschlag zugestimmt.

Bonn, den 6. Februar 1964

Unertl
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission — Drucksache IV/1888 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 6. Februar 1964

Der Außenhandelsausschuß

Dr. Serres
Vorsitzender

Unertl
Berichterstatter

angenommen in der 112. Plenarsitzung am 7. Februar 1964